

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 61 (1988)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 26, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal

Montag, 9. Januar, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 6. Januar, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 6. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant Schützenstube, Zofingen

● Nächste Veranstaltung:

Über Datum und Programm unseres Skitages werden wir Sie rechtzeitig orientieren.

Endschiessen

Am 22. Oktober fand sich, verglichen mit den Vorjahren, eine stattliche Anzahl Schützen im Schießstand Kölliken ein. Erstmals wurde das Programm teilweise der 25 m-Distanz angepasst. So durften wir nebst den altbewährten Schützen auch einige Kameraden der jüngsten Fouriergeneration begrüßen. Wir hoffen, dass sich die jungen Kameraden bei uns heimisch fühlten und uns auch bei weiteren Anlässen die Treue halten.

Dank tatkräftiger Mithilfe der Fouriere Willy Woodtli und Ruedi Spycher konnten die einzelnen Passen ohne Wartezeiten absolviert werden. Nicht ohne Stolz wurde behauptet, dass eine strenge Führung bei Schiessanlässen für den unfallfreien Verlauf des Anlasses verantwortlich ist..

Mit zunehmender Spannung wurde das Absenden erwartet. Manch einer hätte gerne die Jasskarten mit der Rangliste vertauscht. Nur wussten wir zu jenem Zeitpunkt noch nichts über die Pannenanfälligkeit gewisser Fotokopiergeräte. Endlich lagen die kopierten Ranglisten vor.

Four Willy Staub durfte mit grossem Applaus den Wanderpreis in Empfang nehmen und zwar bereits zum 3. Mal in ununterbrochener Reihenfolge. Somit geht die Zinnkanne definitiv in seinen Besitz über.

Überaus reich präsentierte sich der Gabentisch. Nebst originellen Überraschungspaketen fanden Bücher, Kuchen, Apfelkörbe oder sonstige Gebrauchsgegenstände neue Besitzer.

Schliesslich sorgte der Schützenstubenkoch für unser leibliches Wohl. Das vorzüglich zubereitete Nachtessen hat ebenfalls seinen Beitrag zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen.

Auszug aus der Rangliste:

Wanderpreis

1. Four Willy Staub	278 Pkt.
2. Four Ruedi Spycher	273 Pkt.
3. Four Hansruedi Weber	265 Pkt.

Gabenstich

1. Four Willy Staub	90 Pkt.
2. Four Ernst Häuselmann	88 Pkt.
3. Four Ruedi Spycher	87 Pkt.

Martinistich

1. Four Willy Staub	99 Pkt.
2. Four Anton Kym	98 Pkt.
3. Four Thomas Zimmermann	97 Pkt.

Olympiastich

1. Ruedi Spycher	93 Pkt.
2. Four Willy Staub	89 Pkt.
3. Four Alfred Forster	88 Pkt.

Glücksstich

1. Four Willy Staub	430 Pkt.
2. Four Georges Dietschi	330 Pkt.
3. Four Ernst Häuselmann	329 Pkt.

Mutationen:

Aus der Fourierschule 3/88 dürfen wir neu in unseren Reihen begrüßen: HD-Rf Stefan Blatter, Möhlin – die Fouriere Stefan Ehrismann, Windisch – Thomas Egloff, Wettingen – Beda Giger, Aarau – Thomas Gloor, Beinwil am See – Bruno Häfeli, Klingnau – Stefan Hürzeler, Lenzburg – Jean-Daniel Mathys, Wettingen – Bruno Speich, Suhr – Ulrich Watzel, Buchs – Rufina Zimmermann, Widen.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Rudolf Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 76 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

Stamm

Mittwoch, 28. Dezember, ab 18.30 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

Kommende Veranstaltungen:

- Dienstag, 10. Januar, 20 Uhr, Neujahrstamm im Hotel Mittenza in Muttenz.

Nachdem dieser Anlass immer wieder eine gute Gelegenheit bietet, bei lockerem Zusammensein und gutem Essen Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, laden wir vor allem unsere jungen und neuen Mitglieder recht herzlich ein. Die Bestandeneren unter uns wissen, dass unser Neujahrstamm der beste Einstieg für eine aktive Mitgliedschaft ist und jedem etwas bietet.

- Januar/Februar 1989, WK-Vorbereitungsabend. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.

Veteranen auf dem Rütli

In die Kette der erfolgreichen und traditionellen Veteranenreisen reiht sich auch wieder der, am 17. September durchgeführte Ausflug in das Herz der Eidgenossenschaft. Die Tarnbezeichnung «Übung Generalissimus» liess ahnen, dass den 31 frohgelauten Veteranen ein Leckerbissen bevorstand, den sie nicht so schnell vergessen werden, der aber auch an schwere Zeiten erinnern sollte, die sich vor bald fünfzig Jahren für unser Land verhängnisvoll hätten auswirken können.

Unser Ausflugsziel war das Rütli. In der gefährvollsten Stunde des Weltkrieges 1939 – 1945, als unser Land ringsum von den Kräften des Faschismus eingeschlossen war, bekundete General Guisan am Rütli-rapport mit der Idee des militärischen Reduits den Willen zum Widerstand und zur Selbstbehauptung unseres Volkes. Die Armee wurde so zum Rückgrat der Nation gegen Resignation, Kleinmut und Anpassung. So sicherte sie die Eigenständigkeit des Schweizerlandes. Auf dem Bronzerelief von Franco Annoni, angebracht auf dem Dampfschiff «Stadt Luzern», können diese Worte nachgelesen werden. Am 25. Juli 1940 fuhr General Guisan auf diesem Schiff mit allen seinen Truppenkommandanten zum Rütli. Dieses denkwürdige Ereignis sollte auch in der heutigen, mit ihrem Wohlstand zur allgemeinen Selbstverständlichkeit neigenden Zeit, nicht vergessen werden. Es beweist, dass unsere Armee damals ihre Berechtigung hatte und auch heute dazu beiträgt, den erwähnten Wohlstand sowie unsere Neutralität zu wahren.

Die «Schiller» brachte uns an den Landungssteg beim Rütli. Unterwegs wurde uns ein ausgezeichnetes

Essen serviert, wobei jene Kameraden, die 1939 – 1945 «dabei» gewesen waren, ausgiebig über jene entbehrungsreiche Zeit berichten und Erinnerungen austauschen konnten, nach dem Motto «Weisch no?». (Ein Erinnerungsbuch mit diesem Titel gibt es neuerdings in den Buchhandlungen zu kaufen). Unser Historiker, Albert Altermatt, liess es sich nicht nehmen, uns auf der Rütliwiese den Armeebefehl des Generals vom 25. Juli 1940 vorzulesen. Wer wäre dazu prädestinierter gewesen?

Wir danken unserem Veteranenobmann Paul Herde sowie Albert Altermatt ganz herzlich für diesen geschichtlichen Rückblick. Nett war auch die sympathische Geste unseres Sektionspräsidenten Ruedi Schneider, der uns zum Apéro ein Änisbrötli mit unseren Grad-Insignien überreichte. In zwei weiteren Folgen sollen ähnliche Reisen, mit den gleichen Zielen, in den Norden und Westen unseres Landes stattfinden. – *Helvetiorum fides ac virtus* –. (em)

Mutationen:

Eintritte aus der Fourierschule 3/88, die Fouriere: Markus Clever, Basel – Markus Eschbach, Basel – Martin Gertsch, Reinach – Jürg Mesmer, Münchenstein – Philip Streuli, Basel, Robin Wimmer, Basel, sowie Rf Urs Schlatter, Basel.

Herzlich willkommen!

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Paul Gyga, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● Nächste Veranstaltungen:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr, LUPI-Training, DLWA Gellert.

Samstag, 28. Januar 1989, Winterausmarsch

Rütli-Weekend

Siegeskuss-Spezialist weilt in Nigeria

Trotz dieser gewichtigen Absenz liessen sich fünfzehn Kenner der Szene die Stimmung nicht verdriessen. Mit Freude und Genugtuung wurde das Dabeisein und das Mitmachen des amtierenden Sektionspräsidenten registriert. Aufgrund der gezeigten Begeisterung, welche Ruedi Schneider mit dem ebenfalls anwesenden Obmann der Veteranen, Paul Herde, teilte, darf angenommen und gehofft werden, dass mit der Präsenz der Genannten weiterhin gerechnet werden darf.

Da mit vollen Bäuchen erfahrungsgemäss schlecht geschossen wird, nahmen wir diesmal zuerst das Bundesbrief-Schiessen in Angriff. Die Ausnahme, welche die erwähnte Regel bestätigt, bot auf eindruckliche Art Sepp Bugmann. Letztes Jahr randvoll mit Speis und Trank ein Bombenresultat liefernd, diesmal...

Mit einem sehr guten Resultat wurde Reynold Pillonel, Gewinner der Wappenscheibe. Weitere Kranzresultate verbuchten Max Gloor, Rupert Trachsel und Werner Flükiger.

Nach den gezeigten Leistungen genoss die ganze Gesellschaft in Ruhe die Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Für genauere Informationen über dieses Festessen wird für einmal an den monatlichen Ueli-Stamm verwiesen. Trotz der in Kürze stattfindenden Umwandlung in einen «Kernenpickerschuppen», hielten wir dem Parkhotel Brunnen die Treue. Diese wurde mit der Zuteilung der Hochzeitszimmer honoriert! Somit wurde das in's Bettsteigen zum Bergsteigen.

Wunderschönes Herbstwetter begleitete uns am Sonntag aufs Rütli. Aufgrund eingelegter Zwetschgen musste Migger leider passen und sich vorsichtig Richtung Basel bewegen. Da aber immer noch ein Überangebot einsatzfähiger Schützen zu verzeichnen war, begnügten sich Willy Müller, Paul Herde, Frédy Gacond, Ruedi Schneider und der Schützenmeister mit dem Geniessen der einmaligen Rütli-Atmosphäre. Mit Werner Flükigers Videokamera versuchte sich derweilen Paul Gygax. Dem Vernehmen nach müssen die saftigsten Szenen herausgeschnitten werden. Im Einsatz rehabilitierte sich Josef Bugmann mit dem höchsten Gruppenresultat. Gewinner des begehrten Rütlibechers wurde Reynold Pillonel. Offenbar wegen der Abwesenheit von Chris Müller, waren keine küssenden Trachtenmädchen zugegen.

Wurst und Brot

Bevor allerdings diese Zwischenverpflegung aktuell war, schossen Paul Gygax und Rupert Trachsel am Uli Schad-Schiessen in Oberdorf sowohl auf 50 m wie auch auf 25 m Kranzresultate. Auf der kürzeren Distanz war die Rangfolge umgekehrt.

Endschiessen/Jahresmeisterschaft

Bei guten Bedingungen konnte das umfangreiche Programm auf der Schiessanlage Sichert abgewickelt werden. Wegen der verlängerten Herbstschulferien fanden gleichentags sehr viele andere Veranstaltungen statt, sodass diesmal nur zwanzig Schützen mitmachen konnten. Höhepunkt war der Kampf um den neuen Wanderpreis «Einzel-Cup Max Gloor». Der auf dem Wege ins Finale prominente Namen eliminierende Schützenmeister, musste sich mit 92 Punkten dem 95 Punkte realisierenden Erwin Hänni geschlagen geben.

In den übrigen Wettbewerben wurden ebenfalls respektable Resultate erzielt.

Becherwettkampf «Ruinell Sigg»:

1. Josef Bugmann (Wanderpreis), 2. Werner Flükiger, 3. Max Gloor.

Bebbi-Stich:

1. Werner Flükiger (Wanderpreis), 2. Hans von Felten, 3. Josef Bugmann.

Gruppen-Cup:

1. «Aigle» (W. Flükiger, K. Lorenz, M. Gloor).
2. «Epesses» (E. Niederer, E. Hänni, R. Stoffel).

Scheibe Glück:

1. Willy Müller, 2. Ernst Niederer, 3. Fritz Keller.

Endschiessen:

1. Max Gloor, 2. Werner Flükiger, 3. Josef Bugmann.

Anlässlich des Absendens konnten die folgenden weiteren Wanderpreise überreicht werden:

Feldschiessen/Bundesprogramm 50 m:

Werner Flükiger

Feldschiessen/Bundesprogramm 25 m:

Chris Müller

Cristal-Cup:

Albert Huggler

Baselbieter-Wanderpreis:

Roland Stoffel

Jahresmeisterschaft:

1. Chris Müller (Wanderpreis), 2. Josef Bugmann, 3. Rupert Trachsel, 4. Paul Gygax, 5. Reynold Pillonel.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 16

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Altjahrsstamm

Am Donnerstag, 8. Dezember, treffen wir uns zum letzten Anlass dieses Jahres, erstmals im neuen Stammlokal Restaurant Egghölzli. Treffpunkt ist um 20 Uhr. Der Vorstand hofft, bekannte und bisher weniger bekannte Mitglieder zum offerierten Egghölzlitel begrüßen zu können.

Änderungen Fachreglemente, Neuerungen ab 1. 1. 89

Auch im folgenden Jahr reservieren wir wiederum einen Abend, um uns über Änderungen und Neuerungen zu informieren. Detaillierte Erläuterungen zu Änderungen im VRE wird uns ein kompetenter Referent, nämlich unser erster Technischer Leiter, Hptm Roland Christen, vermitteln. An diesem Abend können aber auch Fragen betreffend BEFO und TH

besprochen werden. Kameraden, nutzt diese Gelegenheit zur WK-Vorbereitung!

Datum: Montag, 23. Januar 1989

Ort: Bern, Mannschaftskaserne Theorie-saal Nr. 5, Parterre Nord

Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr

Mitbringen: Fachreglemente inkl. Neuerungen und Schreibmaterial

Parkplätze: ausserhalb des Kasernenareals!

Tram: Nr. 9, Haltestelle Breitenrainplatz

Hauptversammlung 1989

Anträge auf Statutenrevision aus Mitgliederkreisen sind dem Vorstand bis Ende dieses Jahres schriftlich und begründet einzureichen (Art. 23 der Statuten).

Mutation:

Verstorben: Fourier Eugen Kohler, 17, Bern,

Der Vorstand dankt für das aktive Mitmachen und wünscht frohe Festtage sowie einen guten Jahresbeginn.

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 67 43 10

Stamm

Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Bei den Seeländern hat der Ramset eine langjährige Tradition. Wir laden auch dieses Jahr wieder dazu ein und zwar auf Freitag, 30. Dezember, um 19 Uhr in unser Stammlokal Restaurant zum Jäger in Jens.

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 3. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

Cup-Schiessen

Am Samstag, 22. Oktober, herrschte wieder einmal mehr Spannung im Stand Riedbach. Um die drei zu vergebenden Becher wurde mit höchster Konzentration gerungen. Schliesslich ergaben sich folgende Sieger:

Cup-Romande: Erich Eglin

Gurnigel-Cup: Robert von Gunten

Master-Cup: Werner Reuteler

Am selben Tag fand auch das VSSF-Vorstandeschies-sen im Riedbach statt. Dabei belegte Felsenau mit einem Durchschnitt von 136,25 Punkten den ersten Rang. Von zehn teilnehmenden Vorständen belegte unser PS-Vorstand mit einem beachtlichen Durchschnitt von 125,8 Punkten den fünften Platz. Zur Bewertung gehörte ein 300 m- und ein 25 m-Stich. Bei uns ist eine Verbesserung im 300 m-Schiessen noch möglich (Hätte doch *nur* das Pistolenresultat gezählt . . .).

Hauptversammlung 1989

Anträge zu Händen der Hauptversammlung, die am 23. Februar stattfinden wird, sind gemäss Statuten bis Ende Dezember dem Präsidenten schriftlich zu unterbreiten.

Der PS-Vorstand wünscht allen Mitgliedern recht frohe und besinnliche Festtage.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Gröschen
Tel. P 081 52 11 67

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 3. Januar, Neujahrstamm, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 5. Januar, Neujahrstamm, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 5 gennaio, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 14. Januar 1989, Absenden und Endschiessen (Einladung bereits erfolgt).

Leider musste das Endschiessen und Absenden auf den 14. Januar 1989 verschoben werden.

Samstag, 25. Februar 1989, Jubiläums-Generalversammlung in Chur.

Wechsel des Stammlokals

Infolge Umbau des Restaurant Weisses Kreuz haben wir unseren Stamm ab sofort ins *Hotel Marsöl, Chur*, gezogen.

Zum Jahreswechsel

Der Vorstand dankt für das erfolgreiche Mitmachen im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.



In memoriam

**Hptm Qm Otto Vital-Seelhofer,
1915 – 1988**

Unser Kamerad und Freund Otto Vital hat uns im September für immer verlassen. Er starb nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren.

Otto Vital stellte sich während 30 Jahren als Technischer Leiter der Sektion Graubünden des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen zur Verfügung. Wir danken ihm nochmals für seinen grossen Einsatz in der ausserdienstlichen Tätigkeit.

Alle, welche ihn gekannt haben, werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

(Gfr Luzi Raschein)

**Begehung des Emmentals und Biglenschiessen
vom 25./26. September**

Ein Höhepunkt der diesjährigen Begehung des Emmentals bildete sicher der Besuch des Armeeverpflegungsmagazins in Brenzikofen. Der Betriebsleiter, Herr Ehrensberger, vermittelte uns einen interessanten Einblick in die modernen Anlagen und die Tätigkeit dieses Bundesbetriebes. Zudem bot uns diese Besichtigung auch Gelegenheit, Fragen in Bezug auf das Bestellwesen, den Rückschub und den Pflichtkonsum zu stellen.

Am späteren Samstagnachmittag wurden wir dann von unseren Bigler Kameraden wie immer sehr herzlich empfangen. Diese freundschaftliche Beziehung hat einen ganz besonderen Grund. Denn der Gegenbesuch erfolgt jeweils anfangs November beim St. Luzi-Schiessen in Chur. Ein traditioneller Anlass, der von den Fourieren organisiert und durchgeführt wird.

Eine Wanderung auf dem Höhenweg am Nordfuss des Hohgants von Innereriz nach Kemmeriboden schloss am Sonntag unseren Ausflug ab. Wir danken Kurt Oppliger für das stets vorzüglich zusammengestellte Programm und die gute Organisation.

Hellgrüne des Mob Pl 406 im Puschlav

Am achten und neunten Oktober besuchten die Hellgrünen Funktionäre des Mob Pl 406 das Puschlav. Sie folgten einer Einladung der Gruppo Furieri Poschiavo. Die illustere Schar, vom Quartiermeister bis zum Kochgehilfen und den Ehefrauen, wurde am Samstagmittag in gewohnt freundschaftlicher Atmosphäre willkommen geheissen.

Nach dem obligaten Pizzocheri-Essen durften wir, unter der Leitung von Fourier Antonio Lardelli, bei einem Rundgang viel Interessantes aus der Geschichte des Puschlavs erfahren. Durch die Unweterschäden vom vergangenen Sommer wurden leider viele Gebäude arg in Mitleidenschaft gezogen. Diese Spuren werden noch lange nicht verwischt sein. Ein Film aus jenen Tagen zeigte uns die kaum vorstellbare zerstörerische Gewalt des Wassers auf.

Ein Besuch bei Arno Jochum im Weinkeller und ein feines Nachtessen bei Livio Tuena, umrahmt von Liedern des Coro Casamai, trugen zur guten Stimmung bei. Wir danken Renato und seinen Kameraden für die Einladung und die gute Betreuung.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen

Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25

8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

Nicht vergessen!

Anmeldungen für das Skiweekend vom 14./15. Januar 1989 in Wildhaus sind zu richten an:

Four Elisabeth Nüesch, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach.
Telefon P 071 72 50 95 G 071 20 91 21.

Letzter Termin: 27. Dezember 1988. Die Organisatoren freuen sich auf einen grossen Aufmarsch.

Exercice technique romand dans le terrain

Am Samstag, dem 29. Oktober, fand in Riedbach BE die traditionelle Herbstübung der Sektion Romand des Schweizerischen Fourierverbandes statt (Exercice technique romand dans le terrain). An diesem Anlass gingen vierzehn Patrouillen (acht Welsche und sechs Deutschschweizer) sowie die Fourierschule 3/88 an den Start. Aus der Ortsgruppe Frauenfeld starteten drei Kameraden, nämlich die Fouriere Rupert Hermann (Präsident der ZTK), Albert Wehrli (Zentralfähnrich) und Werner Häusermann. Als Ergänzung dieser Teams war noch Fourier Johannes Ledergerber, St. Gallen (Zentralpräsident des SFV) dabei.

Anspruchsvoller Wettkampf

Der Wettkampf in der Nähe Berns bestand aus zwei verschiedenen Pacours. Zuerst gab es vor dem Start aus den verschiedensten Reglementen des Hellgrünen Dienstes, eine Theorieprüfung mit dreissig kniffligen Fragen in dreissig Minuten zu lösen. Dann ging es zu Fuss auf die erste Runde. An den einzelnen Posten mussten jeweils zehn Fragen aus dem Dienstreglement, Sanitätsdienst, AC/Wasser, Panzererkennung (4 verschiedene) und der Fleischkunde gelöst werden. Am Ziel dieser ersten Runde folgte ein Pistolenschiessen, wobei jeder Teilnehmer fünf Schüsse in vierzig Sekunden auf die Distanz von 25 Metern abzugeben hatte. Für den zweiten Parcours fasste man das von der Fourierschule her bestbekannte und überaus «beliebte» Militärfahrrad. Auch auf dieser Runde folgten verschiedene Fragen über die Versorgung/Versorgungsstaffel, der Posten HG-Zielwerfen (wählbar aus drei Distanzen sowie pro Teilnehmer 3 Würfe), Warenkunde, Signaturen und Allgemeinwissen. Zufrieden und etwas müde erreichte man nach rund vierstündigem Einsatz das Ziel.

Erfreuliche Resultate

Nach diesem interessanten und ausgezeichnet organisierten Anlass der welschen Kameraden, folgte der gemütlichere Teil des Tages. Mit Jassen und Diskutieren verbrachte man die Zeit bis zum Nachtessen. Spannung kam auf, als die Rangverkündung begann. Gross war die Überraschung, als die beiden Ostschweizer Patrouillen aufgerufen wurden. Als Tagesieger mit 324 Punkten konnten sich die Fouriere Johannes Ledergerber und Rupert Hermann feiern lassen. Im dritten Rang mit 292,5 Punkten, folgten Fourier Albert Wehrli und Fourier Werner Häusermann. Als Belohnung durften alle Teilnehmer einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Beim näheren Betrachten der Rangliste stellte man fest, dass von den sechs Deutschschweizer Patrouillen deren vier die ersten Plätze belegten. An fünfter Stelle folgte die erste welsche Gruppe.

Für die Ostschweizer und vor allem für die OG Frauenfeld war es einmal mehr ein erfolgreicher Wettkampf!

Gesamtrangliste:

Rang	Patr.	Namen	Kat.	Total
1.	84	Ledergerber/Hermann	2	324
2.	38	Landolt/Heimann	2	315
3.	35	Wehrli/Häusermann	2	292,5
4.	37	Zuber/Voelin	2	280,5
5.	32	Maradan/Reber	1	274
6.	81	Bonferroni/Dupertuis	1	269
7.	80	Volper/Maeder	1	252
8.	30	Horn/Gorgerat	1	242,5
9.	33	Hunziker/Schmid	1	242,5
10.	34	Besson/Gardy	1	236
11.	31	Truog/Seiler	2	202,5
12.	83	Vuilleumier/Meyer	1	193

Senioren:

1.	100	Laville/Zanetti	Total 223
2.	50	Baumann/Bär	205

Kat. 1 = Fouriere ARFS

Kat. 2 = Offiziere und Fouriere SFV

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Alfred Stäheli, Ober Giger 6, 8251 Kaltenbach

Tel. P 054 41 37 78 G 054 41 24 97

Stamm

Freitag, 6. Januar, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Freitag, 10. Februar, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltung:

Samstag, 10. Dezember, Gangfischschiessen

Fachtechnischer Abend

Am 4. November 1988 fand unter der Leitung unseres Kameraden Major Benno Wismer der «Fachtechnische Abend» statt. Diese Ausbildung stand unter dem Motto «Neue Reglemente». Benno hatte fünfundzwanzig nahrhafte Fragen zusammengestellt, welche in fünfundzwanzig Minuten von den über zwanzig Teilnehmern gelöst werden mussten. Dass vor allem der neue Truppenhaushalt gewisse Lücken aufweist, mussten einige feststellen, als sie die Fragenbogen nach Ablauf der Zeit teilweise unbeantwortet abgeben mussten. Besten Dank Benno für diesen sehr lehrreichen Abend, welcher unser Interesse für die neuen Reglemente sicherlich wecken konnte.

Section Romande (ARFS)

Neue Kontaktadresse

Pit Philippe Grelat, Rütistrasse 78, 8134 Adliswil

Tel. G 042 21 91 23

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.



Sektion Solothurn

Präsident

Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4600 Solothurn
Tel. P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

1. Techn. Leiter

Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Zähringerstrasse 9, 6002 Luzern
Tel. P 041 22 25 66 G 041 45 40 12

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

Stamm

Dienstag, 3. Januar, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

37 km durch Nacht und Nebel nach Gettnau LU

In der Nacht vom 29./30 Oktober fand im Luzerner Hinterland der traditionelle Zentralschweizerische Nacht-distanzmarsch statt. Zielort war dieses Jahr Gettnau. Unter den rund 1600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand man auch sechs marschtüchtige Teilnehmer der Sektion Zentralschweiz unseres Verbandes.

Startort für unsere Marschgruppe war Wolhusen. Kurz nach 17.30 Uhr machten sich sechs Unentwegte unter der Leitung unseres Chefkartenlesers Werner Rätz auf den Weg, um die beschwerlichen siebenunddreissig Kilometer unter die Füsse zu nehmen. Der Weg führte über die Etappenorte Buttisholz und Sursee, zuerst einmal nach Wauwil. Trotz der unterwegs eingenommenen Trockenfrüchte machte sich hier der Hunger schon ziemlich stark bemerkbar. Nach dem stärken-den Nachtessen in Wauwil ging es wohlgelaunt Richtung Schötz und Ettiswil. Die zwei grössten Teilnehmer unserer Sektion, liessen sich indessen von den Strapazen des Marsches nicht unterkriegen und gaben ein horrendes Marschtempo an, ja eilten geradezu voraus. Nach einem letzten Kontroll- und Teehalt in Ettiswil hiess es nun, die letzten fünf Kilometer

bis zum Zielort Gettnau unter die Füsse zu nehmen, wo wir um ca. drei Uhr bereits etwas müde eintrafen. Ein gutes Morgenessen bildete wie immer den Abschluss dieses traditionellen Anlasses.

Abschliessend möchte ich meinen Kameraden für die auf sich genommenen Mehrkilometer herzlich danken, die mir als Gruppenjüngsten eine Teilnahme erst ermöglichten. Ebenfalls danken möchte ich unserem Präsi und der Zunft zur Safran für den anschliessenden Ausklang dieses Marsches. Auf Wiedersehen bis zum 31. Zentralschweizerischen Nachtdistanzmarsch 1989.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis zum Neujahrstamm am 3. Januar...

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Balderenweg 18 c, 8143 Stallikon
Tel. P 01 700 09 30 G 01 733 33 11

Vorstand-Infos

Wir möchten nochmals auf unsere Generalversammlung verweisen. Sie findet am 19. Januar 1989 in Glattbrugg statt. Oberst Walter Bischofberger, Kommandant des Flughafenregimentes 4, wird als Referent seine Truppe und deren Aufgaben näher erläutern.

Wer sich für den Flughafen und dessen Sicherheit interessiert muss sich dieses Datum reservieren. (mgoe)

Technische Kommission

● Nächste Veranstaltung:

Fachanlass «Neue Reglemente im Kom D»

Datum: Samstag, 7. Januar 1989, 9.30–12 Uhr

Ort: Kaserne Kloten, Theorieraum:
Kdo Haus 2, Saal 2

Tenue: zivil

Mitbringen: – Schreibmaterial
– Truppenhaushalt (TH) gültig ab 1. 1. 1988
– Behelf für Einheitsfouriere (BEFO) gültig ab 1. 7. 1987
– Fourier-Agenda
– Menüvorschläge (MV) gültig ab 1. 1. 1988

Das Detailprogramm wird den Mitgliedern Mitte Dezember 1988 noch zugestellt.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an:

Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti.

Anmeldeschluss: 31. Dezember 1988.

Die Technische Leitung freut sich auf eine rege Teilnahme.

Tätigkeitsprogramm 1989

1. Vorstand

- 19. 1. Generalversammlung in Glattbrugg
- 22./23. 4. Delegiertenversammlung im Tessin
- 6./7. 5. 30. Schweiz. Zwei-Tage-Marsch in Bern
- 25. 6. Familienwanderung

2. Technische Kommission

- 7. 1. Fachanlass über das Thema «Neue Reglemente im Kom D»
- 15. 3. Besichtigung Hotelfachschule Belvoirpark Zürich mit Fachreferat über ein Thema im Vpf D
- 2. 6. Combatschiessen
- 9./10. 6. Combatschiessen
- 16. 9. Gemeinsame Herbstübung mit SFwV ZH, VSMK ZH, MFD ZH
- 10./11. 11. Combatschiessen
- 17./18. 11. Combatschiessen
- November Fachanlass über das Thema Vsg, verbunden mit Besichtigung BVP

3. Regionalgruppe Zürich

- 3. 4. Besichtigung Zinnfigurenkabinett in Zürich
- 26. 8. Besuch Museum der Schweiz. Fliegertruppen in Dübendorf
- 7. 10. Besichtigung Rebgut der Stadt Zürich

4. Regionalgruppe Zürcher Oberland

- 4. 3. Skitag in Elm
- 10. 6. Schiessinstruktion in Uster
- 7. 10. Murgseewanderung

5. Regionalgruppe Schaffhausen

- 13. 3. Besichtigung der Chokolat Frey AG in Buchs AG und der Migros-Verteilzentrale in Neuendorf mit der Regionalgruppe Winterthur
- 1. 6. Weidlingsfahrt auf dem Rhein
- Sept./Okt. Kochkurs «Patric, der Obmann» verrät Geheimrezepte
- 7. 10. Endschiessen
- 27. 11. Guetzlibackkurs

6. Regionalgruppe Bülach

- 1. 7. Riverraffing auf dem Rhein

7. Regionalgruppe Winterthur

- 13. 3. Besichtigung der Chokolat Frey AG in Buchs AG und der Migros-Verteilzentrale in Neuendorf.
- 12. 4. Besichtigung JOWA AG, Grossbäckerei, Volketswil
- Mai/Juni Fischback-Kochkurs
- 3. 6. Besichtigung Gemüsebau Kellermann, Ellikon a/Thur
- 21. 6. Besichtigung Micarna Bazenheid, Grossschlächtere
- 25. 8. Sommernachtsfest mit Frauen im Freizeitzentrum Volketswil oder im Gusslihaus Winterthur

Weitere Anlässe der Regionalgruppen sind jeweils im «Der Fourier» ersichtlich.

Gedanken zum Jahreswechsel

Bald ist wieder ein Jahr vergangen. Weihnachten und Jahreswechsel stehen bevor.

Dass wir in einer hektischen Zeit leben, ist nichts Neues. Dass Stress und Erfolgsdruck in Ausbildung und Beruf vielfach das Alltagsleben entscheidend prägen, ist uns bekannt.

Nicht zu übersehen ist, dass durch diese Tatsache viele Leute in ihrer Freizeit nicht mehr gewillt sind, sich in irgendeiner Form aktiv am Vereinsleben zu betätigen. Dass aber gerade im Fourierverband immer wieder Mitglieder sich die Zeit nehmen, durch ihre Teilnahme an Anlässen ihr Interesse am Verbandsgeschehen zu bekunden, ist erfreulich und verdient Anerkennung.

In einer Zeit, in welcher berufliche Aktivitäten und familiäre Verpflichtungen im Vordergrund stehen, ist dies keineswegs selbstverständlich.

In diesem Sinne danken wir all denen, die im ablaufenden Jahr auf irgend eine Art in unserer Sektion mitgeholfen oder sich an einer Veranstaltung beteiligt haben recht herzlich.

Wir vom Vorstand und der Technischen Kommission sind bestrebt, Euch auch im 1989 ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Euch frohe Festtage und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr. (ps)

 **Coop** 1300 Läden in allen Kantonen für 90% der Bevölkerung

Mutationen:

Aus der Fourierschule 3/88 sind folgende Kameraden neu eingetreten: Philippe Wüst, Greifensee – Matthias Huber, Richterswil – Toni Widmer, Uster – Patrick Steiger, Welsikon – Christoph Jucker, Winterthur – Markus Furter, Zürich – Gerald Nowak, Cully – Beat Schmid, Zürich – Urs Wiederkehr, Zürich – Marcel Seinet, Horgen – Daniel Just, Langnau a.A. – Olivier Lutz, Thayngen – Christoph Sieger, Winterthur – Heiner Eisenegger, Regensdorf – Erich Müller, Dänikon – Philipp Kuchen, Mönchaltorf – Thomas Rüegg, Volketswil – Stefan Raduner, Zürich – Rolf Pfund, Oberweningen – Roland Meichelböck, Bülach.

Der Vorstand begrüsst die Neumitglieder, hofft auf eine rege Teilnahme am Verbandsleben und wünscht den Kameraden und ihren Angehörigen schöne Festtage.

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Donald Engeli, Postfach 578, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 34 10 G 055 27 35 70

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Das zu Ende gehende Jahr war ein erfolgreiches für die Regionalgruppe Bülach. Wir hatten regelmässig hohe Teilnehmerzahlen. Dies lässt darauf schliessen, dass die Abwechslung der Stammorte und -daten, sowie der verschiedenen damit verbundenen Anlässe auf Anklang stiess. Auch das Spalierstehen bei heiratenden Mitgliedern findet immer breiteren Anklang. Durch meist regelmässiges Teilnehmen der Ehegattinnen und Freundinnen an unseren Anlässen wurde unsere Regionalgruppe gewaltig aktiviert, so dass wir an einem Stamm die stolze Zahl von 20 Teilnehmern erreichten. Für nächstes Jahr verspreche ich mir nicht weniger Anteilnahme an unseren Anlässen und hoffe,



Euch interessante Anlässe bieten zu können. Der Stamm wird auch weiter nicht im «Der Fourier» ausgeschrieben, da dies vergebene Liebesmühe wäre. Jedoch erhalten aktive Teilnehmer auf Grund der Umfrage, die auch jedes Neumitglied erhält, eine persönliche Einladung zu den Anlässen der RGB.

Bisher nicht aktive Mitglieder, die sich anschliessen möchten, sollen sich mit mir telefonisch oder schriftlich in Verbindung setzen. Sie werden dann im Kreis der Aktiven willkommen geheissen. Umgekehrt regle ich es mit Mitgliedern, die sich über ein Jahr lang nicht mehr melden oder blicken lassen. Diese erhalten bei Gelegenheit ihren ehemaligen Umfragebogen zur Berichtigung der Angaben und werden je nach Antwort künftig nicht mehr persönlich begrüsst. Dadurch lässt sich der administrative Aufwand in Grenzen halten.

Das 89er Programm werdet ihr dem «Januar-Fourier» entnehmen können.

Bis dahin wünsche ich Euch allen frohe Festtage und danke speziell all denen, die sich in irgendeiner Form aktiv beteiligten.

Euer Obmann RGB

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur.
Beim neuen Wirt, der Familie Mukusan, sind wir wieder bestens aufgehoben.

Jahresprogramm 1989

Das Jahresprogramm ist anfangs November allen Mitgliedern der Regionalgruppe Winterthur zugestellt worden.

Die nächsten Daten sind:

20. Januar 1989, Jahresschlussessen, Stamm mit Frauen im Hotel-Restaurant Wartmann.

17. Februar 1989, Besichtigung Schuhfabrik Elgg.

Anmeldungen können noch angenommen werden.

Fastnachtsscherz

Im Jahresprogramm ist der 13. März 1989 als Fastnachts-Montag bezeichnet worden. Das stimmt natürlich nicht, es ist der 13. Februar. Die beiden Besichtigungen Schokolat Frey AG, Buchs und Migros-Vertriebsbetriebe, Neuendorf, sind aber am **13. März 1989**. Bitte unbedingt richtig im Kalender vermerken.

Nebenstehendes Bild:

Grosse Teilnehmerzahlen, wie hier bei der Besichtigung des Bergwerkes Buchs ZH, sind bei der RG Bülach schon bald Tradition.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Lupi-Schiessen 1988/89

Achtung: Entgegen der Bekanntmachung im «Der Fourier» 11/1988 schießen wir in den Wintermonaten nicht mehr jede Woche in der Schiessanlage Probstei Zürich-Schwammendingen. Gemäss Winterprogramm, dass jedes PSS Mitglied erhalten hat, trainieren wir an folgenden Tagen jeweils von 16–19 Uhr:

Donnerstag: 8. Dezember, 5. und 12. Januar, 16. und 23. Februar sowie 2. und 9. März 1989.

Winterstamm

Ab 8. Dezember, jeweils Donnerstag (Trainingstage) in der Schützenstube Probstei, Zürich-Schwammendingen.

Resultate

Aus verschiedenen Konkurrenzen können wir einige gute Leistungen bekanntgeben.

Eidg. Pistolenkonkurrenz – EPK 1988, 50 m

	Standstich	Feldstich
1. Hannes Müller	97	–
2. Markus Wildi	96	96
3. Albert Cretin	95	88

Elf Kameraden der PSS haben das Programm absolviert und mit ihren Leistungen die Kranzkarte oder das Kranzabzeichen erhalten.

Spezialstich ZKSV 1988, 50 m

1. Hannes Müller	97 Punkte
2. Markus Wildi	97 Punkte
3. Eduard Bader	96 Punkte

Den Spezialstich haben elf Schützen geschossen, alle mit Auszeichnung.

SRFV-Wettkämpfe 1988, 25 m

Nur vier Teilnehmer haben das Präzisionsprogramm geschossen, wobei Hannes Müller mit 283/282 Punkten als bester Schütze der PSS die interne Rangliste anführt. Die Auszeichnung, eine Kranzkarte, konnte an alle vier Teilnehmer abgegeben werden. Das Duellprogramm und das Standardprogramm vermochten nicht zu begeistern und wurden demzufolge von keinem Mitglied der PSS geschossen.

Einzelwettkampf SPK 1988, 50 m

Einziger Teilnehmer mit dem Resultat 216/240 234 = 474 Punkte war Markus Wildi.

Aargauer Kantonschützenfest 1988 in Brugg

Mit Schützen aus der mit uns befreundeten Sektion PS Egg reiste die PSS an das Aargauer Kantonschützenfest 1988 in Brugg. Die PSS rangiert mit 23 Teilnehmern und 83,887 Punkten im 6. Rang von total 43 Sektionen. Die besten Resultate der Sektion haben geschossen: Hannes Müller 96 Punkte, Fritz Reiter 95 Punkte und Roland Birrer 94 Punkte.

Hämmerli-Jubiläumsschiessen 1988 in Lenzburg

142 Mannschaften haben am Hämmerli-Jubiläumsschiessen 1988 in Lenzburg den Mannschaftswettkampf geschossen. Die PSS erreichte dabei mit 539 Punkten den 57. Rang. Die besten Mannschaftsteilnehmer waren Hannes Müller mit 97 Punkten, Fritz Reiter mit 92 Punkten sowie Albert Cretin mit 89 Punkten.

Beim Gruppenwettkampf rangiert mit 2138 Punkten die Gruppe Gmüeshändler I im 28. Rang von total 217 Gruppen.

29. Vindonissa-Pistolenschiessen 1988, Windisch

Unsere Gruppe Gmüeshändler totalisierte an diesem Gruppenschiessen 515 Punkte, was Rang 37 von 72 Gruppen bedeutete. Am besten schossen Hannes Müller 113 Punkte, Fritz Reiter 110 Punkte und Piergiorgio Martinetti 100 Punkte. Ernst Müller durfte den längst ersehnten Gruppenpreis, eine Wanduhr, in Empfang nehmen.

WEBSTAR
Einweggeschirr
für Festveranstaltungen und Grossanlässe
Mit Risiko-Garantie!
Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster

E. WEBER & CIE AG 8010 Zürich Tel. 01/44 50 60	E. WEBER & CIE AG 3001 Bern Tel. 031/44 40 55	BRENNER AG 7270 Davos Tel. 083/3 56 26	E. WEBER & CIE AG Thermolette 4056 Basel 4 Tel. 061/44 66 66
---	--	---	--

Jubiläumsschiessen 25 Jahre PS Opfikon-Glattbrugg

Mit einer gemischten Sektion PSS und PS Egg traten 17 Schützen zum Wettkampf an. Das geschossene Sektionsresultat von 93,035 Punkten reichte zum 9. Rang von insgesamt 20 Sektionen. Bei diesem Anlass hies- sen unsere besten Sektionsschützen Wolfgang Schloz 94 Punkte, Hannes Müller 93 Punkte und Willy Kauer, Piergiorgio Martinetti sowie Fritz Reiter alle 92 Punkte.

Eine Auszeichnung besonderer Art erhielt Kurt Helbling. Im Kombinationsschiessen, d.h. Sektion 50 m und Schnellstich 25 m, hat der Glücksjunge Kurt Helbling exakt den 200. Rang erzielt und dafür eine Silbermedaille «2000 Jahre Zürich» erhalten. Herzliche Gratulation!

25. Biglen Pistolenschiessen 1988

Eine unerwartet schwache Vorstellung gaben unsere Gmüeshändler in Biglen. Mit 308 Punkten finden wir die PSS erst im 62. Rang von total 82 Gruppen. Bester Gruppenschütze war Hannes Müller mit 72 Punkten. Die Röschiplatte erhielt Piergiorgio Martinetti.

Römerguetschiessen Oberentfelden 1988, 50 m

Bei diesem Anlass schnitt unsere Gruppe Gmüeshändler etwas besser ab. Mit 438 Punkten ist die Gruppe im 19. Rang von insgesamt 48 Gruppen klassiert. Die besten Einzelresultate lieferten: Fritz Reiter 92 Punkte, Hannes Müller 91 Punkte und Markus Wildi 90 Punkte. Für den 19. Rang erhielt die Gruppe noch Fr. 20.- als Bargabe.

Absenden 1988

Das Absenden 1988 fand dieses Jahr im Restaurant Degenried in Zürich statt. Im eigens für die PSS reservierten Restaurant fanden sich am 29. Oktober 1988 viele PSS'ler von ihren Damen begleitet zum Absenden 1988 ein. Nach dem Apéro begrüsst Obmann

Hannes Müller die gut gelaunte Schar. Ein gutes Diner, schöne Gabentische sowie ein unterhaltsames Lotto sorgten für gute Stimmung. Auch die musikalische Umrahmung fehlte nicht. In ruhiger Art und Weise entlockte der engagierte Musiker seiner Anlage angenehme Unterhaltungs- und Tanzmusik. Herzlich danken möchten wir allen Organisatoren, Gabenspendern und Gönnern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Endschiessen-Stich:

1. Rang Fritz Reiter, 95 Punkte

Glück:

1. Ernst Müller, 99 Punkte

Gabenstich:

1. Albert Cretin 943 Punkte

Scheibe Jux:

1. Markus Wildi 4 Punkte

Damenschiessen:

1. Annemarie Aisslinger 83 Punkte

Damen-Glückschuss:

bester Schuss: Berthi Croset

Willy Seewer-Konkurrenz 1988:

1. Rang, Hannes Müller 184,5 Punkte

2. Rang, Markus Wildi 174,3 Punkte

3. Rang, Marcel Rohrer 168,6 Punkte

(Gewinner des Thermometer «LENTO»)

Wir wünschen allen Schützenkameraden, Gönnern, Freunden und ihren Angehörigen schöne Feiertage und im neuen Jahr Gesundheit und Wohlergehen.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

An die Korrespondenten der Sektionsnachrichten

Für die termingerechte Einsendung der Manuskripte im vergangenen Jahr bedankt sich die Redaktion.

Hier nun der neue Terminplan für das kommende Jahr:

Januar	5. 12. 88 Montag	Mai	3. 4. 89 Montag	September	7. 8. 89 Montag
Februar	2. 1. 89 Montag	Juni	1. 5. 89 Montag	Oktober	4. 9. 89 Montag
März	6. 2. 89 Montag	Juli	5. 6. 89 Montag	November	2. 10. 89 Montag
April	6. 3. 89 Montag	August	3. 7. 89 Montag	Dezember	6. 11. 89 Montag
				Januar 1990	4. 12. 89 Montag

Dies sind die letzten Einsendetermine!

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr wünscht die Redaktion.